



Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber
Conférence Suisse des Secrétaires Municipaux
Conferenza svizzera dei Segretari comunali

PROTOKOLL
der 38. Generalversammlung
von Freitag, 9. Juni 2017,
10.30 – 11.05 Uhr
Stockalperschloss, Rittersaal, Brig

Begrüssung

Präsident Hansjörg Boll begrüsst die Anwesenden im Rittersaal des altherwürdigen Stockalperschlosses in Brig. Besonders begrüsst und deren Anwesenheit verdankt werden:

- Louis Ursprung, Stadtpräsident Brig-Glis
- Renate Amstutz, Direktorin Schweizerischer Städteverband
- Claudia Hametner, Vizedirektorin Schweizerischer Gemeindeverband
- Bernarda Perren, Vizepräsidentin des Verbandes Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED)
- Heinz Nievergelt, Vizepräsident Branche öffentlich Verwaltung

Der Präsident gibt die eingelangten Entschuldigungen bekannt.

Der Präsident dankt zunächst Eduard Brogli und Evelyne Allenbach von der Stadtverwaltung Brig-Glis, die die Tagung bestens organisiert haben. Ein grosser Dank geht an den Briger Stadtpräsidenten Louis Ursprung, der sich die Zeit nimmt und der GV der SKSG beiwohnt. Ihm übergibt der Präsident das Wort.

Stadtpräsident Ursprung begrüsst die Versammlung, indem er seiner Hoffnung Ausdruck gibt, die Anfahrt nach Brig-Glis sei nicht allzu beschwerlich gewesen. Aber wenn man einmal hier sei, dann merke man schnell, wie abgelegen Mailand, Paris oder Berlin liegen würden. Er heisst die Mitglieder der SKSG herzlich willkommen. Er habe hohe Achtung vor und Wertschätzung gegenüber der Institution SKSG und ihren Mitgliedern. Brig-Glis sei eine kleine Stadt, aber eine lebenswerte. Und auch eine sehenswerte. Und wer mit Einheimischen in Kontakt komme, der merke: auch eine lebenswerte. Brig hat 1973 mit Glis und Brigerbad fusioniert und weist heute 13 000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie 8000 Arbeitsplätze auf. Die Stadt hat eine Zentrumsfunktion im Oberwallis. Vor allem aber ist sie Bildungszentrum: Schulen, gewerbliche und kaufmännische Berufsschulen, die internationale Hotelfachschule University Centre César Rytz, eine Fernfachhochschule, eine Fernuniversität, Mittelschulen etc. haben ihren Standort in Brig-Glis. 7000 Menschen werden in Brig-Glis ausgebildet – vom Kindergarten bis zur Hochschule. Im Jahr 2008 war Brig-Glis europäische Alpenstadt. Herzlich willkommen und einen guten Tag in der «première ville au bord du Rome»!



Zum statutarischen Teil:

Der Präsident stellt fest, dass ordnungsgemäss zur GV eingeladen wurde und dass keine Änderungsanträge zur Traktandenliste vorliegen.

Regula Bach und Catherine Agustoni werden als Stimmzählerinnen bestimmt.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Juni 2016 in Solothurn

Der Präsident stellt fest, dass das Protokoll der GV vom 17. Juni 2016 in Solothurn auf der Homepage der SKSG aufgeschaltet war. Das Wort wird nicht verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2016-2017 des Präsidenten

Der Präsident stellt fest, dass der Jahresbericht mit der Einladung verschickt und auf der Homepage der SKSG aufgeschaltet wurde.

Ergänzend zum Jahresbericht informiert der Präsident, dass der Vorstand die Absicht verfolgte, im Herbst 2017 wieder eine Fachtagung zu organisieren. Das wurde im letzten Jahr an der GV in Solothurn auch so kommuniziert. Nun hat der Vorstand aber festgestellt, dass im zweiten Halbjahr 2017 eine Reihe von Tagungen stattfindet, die das gleiche oder ein ähnliches Thema zum Gegenstand haben, wie dies vom Vorstand geplant war. Zudem ist es den Partnerorganisationen nicht möglich, im Herbst eine zusätzliche Fachtagung mitzuorganisieren, da diese bereits anderweitig mit grösseren Anlässen befasst sind. Der Vorstand der SKSG hat deshalb beschlossen, die Fachtagung auf den Frühling 2018 zu verschieben. Der Arbeitstitel der Tagung lautet derzeit «Dysfunktion des demokratischen Systems»: Stadt- und Gemeindeschreiberinnen und -schreiber stehen im Zentrum einer Gesellschaft, einer Medienlandschaft, von Institutionen (Gemeindeexekutiven, Gemeindelegislativen etc.), einer Bevölkerung, die sich alle rasant verändern. Höhere und andere Ansprüche, Erwartungen, Verhaltensmuster, Technologien – und der Schreiber bzw. die Schreiberin steht im Auge des Sturms.

Die Versammlung hat keine Bemerkungen zum Jahresbericht. Das Wort wird nicht verlangt. Der Jahresbericht des Präsidenten wird per Akklamation genehmigt und verdankt.

3. Jahresrechnung 2016 und Bericht der Kontrollstelle

Kassier Markus Frauenfelder erläutert kurz die Jahresrechnung, die 2016 mit einem Ausgabenüberschuss abschliesst. Dies wegen verschiedener Beträge, die die Fachtagung 2015 betreffen, die aber erst 2016 verbucht werden konnten. Die SKSG steht finanziell aber nach wie vor solid da, sie verfügt über ein Vermögen von über Fr. 60 000.00.

Revisor Daniel Steiger erklärt, er habe zusammen mit Revisor Christoph Sigrist die Rechnung geprüft, sämtliche Belege seien vorhanden, die Rechnung sei ordnungsgemäss geführt, die Bestände ausgewiesen, einer Genehmigung steht damit nichts im Wege.

Der Präsident stellt aufgrund der Ausführungen der Revisoren den Antrag, die Jahresrechnung 2016 zu Genehmigung. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt, dem Kassier wird Décharge erteilt und seine Arbeit bestens verdankt.



4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand beantragt einen jährlichen Mitgliederbeitrag von unverändert Fr. 50.00. Es wird kein Gegenantrag gestellt. Die Versammlung beschliesst, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2018 unverändert bei Fr. 50.00 zu belassen.

5. Wahlen: Neues Vorstandsmitglied Guido Solari, Kriens

Der Präsident informiert, dass Vorstandsmitglied Toni Göpfert im Sommer 2017 seine Karriere als Stadtschreiber von Luzern beenden wird. Toni war seit 2002 im Vorstand der SKSG; 2010-12 diente er ihr als Präsident. Toni Göpfert war ein Vorstandsmitglied mit grosser Erfahrung und Weisheit, mit enormem Organisationstalent (er zeichnete u.a. für zwei Fachtagungen verantwortlich) und mit staatsmännischer Gelassenheit. Wie es wohl der Natur guter Stadtschreiber entspricht, suchte er das Rampenlicht nicht, er glänzte auch ohne dieses. Und nicht zuletzt war Toni ein ausserordentlich liebenswürdiger Kollege. Der Präsident überreicht dem scheidenden Vorstandsmitglied als Geschenk eine Solothurner Torte und einen Gutschein für den Besuch von Eishockeyspielen des HC Davos.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich zur Wahl: Guido Solari, seit 10 Jahren Gemeindeschreiber von Kriens, vorher im Kanton Zürich tätig; er ist Präsident des Gemeindeschreiberverbands des Kantons Luzern. Guido Solari wird von der Versammlung per Akklamation als neues Vorstandsmitglied gewählt.

6. Bestimmung des Tagungsortes der GV 2018

Der Präsident informiert, dass die Suche nach dem Durchführungsort der GV 2018 nicht ganz einfach war. Umso erfreulicher und verdankenswerter ist, dass sich Murten sehr unkompliziert und spontan bereit erklärt hat, die GV 2018 auszurichten.

Bruno Bandi, Gemeindeschreiber von Murten, stellt seine schöne Stadt im Drei-Seen-Land kurz vor. Murten werde sich Mühe geben, ein tolles Programm zu bieten.

Die Versammlung beschliesst per Akklamation, die GV 2018 in Murten durchzuführen.

Datum: **8. Juni 2018**

7. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Für das Protokoll:

20.08.2017

X *J. Wichtermann*

Signiert von: Jürg Wichtermann (Qualified Signature)

Jürg Wichtermann